

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, erteilt Frau Mathiessen das Wort.

Frau Mathiessen fragt auf Grundlage des Punktes 38 „Zuschussbedarf der Kitas überprüfen“ und des Punktes 51 „Die Auswirkungen der demographischen Entwicklung prüfen, a) Zusammenlegung von Kitagruppen bis hin zur möglichen Aufgabe von Kitas“ der Sparvorschläge des Oberbürgermeisters danach, wo konkret gespart werden soll, ob Gebührenerhöhungen geplant seien und wie die Qualität der Kita-Arbeit erhalten werden kann.

Herr Stadtrat Humpe.Waßmuth antwortet dahingehend, dass in den Sparvorschlägen des Oberbürgermeisters Prüfaufträge formuliert seien. Sollten sich hieraus Konsequenzen ergeben, so seien dieses immer politische Entscheidungen.

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, äußert ebenfalls, dass es sich hier um Prüfaufträge handelt und dass in den Haushaltsberatungen sicher keine Sparbeschlüsse zu Ungunsten der Qualität in der Kita-Arbeit beschlossen werde.

Bgschm. Mohr schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen das Thema „Der Bildungsauftrag in der Kindertagesstätte“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.